

P r o t o k o l l
über die 55. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: in der Huschelhütte Ehrenberg, Kirchsteig 16a im OT Ehrenberg

am: Mittwoch, 22.05.2024

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
8 Stadträte
Ortschaftsrat Ehrenberg, Herr Hänsel und Frau Ringel
Ortsvorsteher, Herr Uwe Nescheida
Kämmerin, Frau George
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Protokollantin, Frau Wilk

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Ralph Lux
Stadtrat, Herr Eric Richter
Stadtrat, Herr Jens Schaffrath
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Herr Karsten Klügel, Gemeindeführer Feuerwehr Hohnstein
Herr Hujer, Geschäftsführer Burg gGmbH und Tourismus GmbH Hohnstein
Frau Miersch und Herr Richter, Tourismusverband Sächsische Schweiz
Frau Anja Weber, Sächsische Zeitung
Einwohner Ehrenberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 24.04.2024
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Bericht des Gemeindeführers zum Einsatzjahr 2023
6. Auswertung Waldbrand Waitzdorf und Waldbrandschutzkonzept für den Nationalpark
7. Information zur erfolgten Ausschreibung Hochwasserschaden Los 1 Hohnsteiner Bach
8. Beschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis zum Breitbandausbau der dunkelgrauen Flecken (BV 01-55)
9. Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (BV 02-55)
10. Vergabe Straßenbau Ortsverbindungsstraße Kohlmühle-Porschdorf „Diebssteig“ mit Hochwasserschaden ID 0115 (BV 03-55)
11. Vergabe der Sanierung der Stützmauer am Rathaus im Rahmen der Städtebauförderung (BV 04-55)
12. Vergabe des grundhaften Ausbau der Brandstraße-Siedlung in Hohnstein (BV 05-55)
13. Beschluss eines Vertrages zur Parkraumbewirtschaftung auf dem Auffangparkplatz Bastei (BV 06-55)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 55. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Stimmberechtigten (8 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt. Der TOP 9 wird auf TOP 5 vorgezogen.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: *Stadtrat Andre May und Stadtrat Bernhard Steinert.*

TOP 2 – Protokollkontrolle vom 24.04.2024

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 24.04.2024 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 24.04. Schulkonferenz der Grundschule Hohnstein, Beschluss Einführung Doppelunterricht im Stundenplan
- 26.04. Gemeindefeuerwehrhauptversammlung auf der Burg Hohnstein, Auswertung Waldbrand,
- 29.04. Bauausschuss zur Sanierung der Rathausmauer Hohnstein, Straße Bärengarten und Kleiner Stadtplatz
- 30.04. und 01.05. Maibaumsetzen in unseren Orten mit Straßeneinweihung in Hohburkersdorf und Rathewalde
- 04.05. Frühjahrsputz am Freibad Hohnstein mit nur 4 Teilnehmern
- 04.05. Führung zum Tag der Städtebauförderung auf der Burg Hohnstein mit 10 Teilnehmern
- 10.05. Ortsbegehung in Goßdorf
- 11.05. Arbeitseinsatz der IG Sandsteinwandern am Verbindungsweg Hohburkersdorf – Zeschmig
- 15.05. Gesellschafterversammlung WASS GmbH mit Jahresabschluss 2023
- 15.05. Ortsbegehung in Kohlmühle
- 16.05. Ortsbegehung in Waitzdorf
- 17.05. Eröffnung dt-cz. Fahrradprojekt in Dolni Poustevna
- 21.05. Ortsbegehung Cunnersdorf im Polentzta
- 22.05. Brandverhütungsschauen in 4 Objekten

2. Informationen

- ab 16.05. Beginn Frau Nina Käseberg als Sachbearbeiterin in der Kämmerei
- Ortseingang Zeschmig: 359.000 Euro Gesamtkosten, 256.000 Euro Bau- und Planungskosten, 103.000 Euro Schaden, davon 122.500 Euro Leader-Fördermittel
- 22.05.2019 Feuerwehrsatzung bereits geändert, keine Altersbegrenzung für aktive Kameraden mehr

3. Baugeschehen

Sitzung des Bauausschusses am 29.04.2024:

Themen waren die Instandsetzung der Mauer im Rathausgarten, die geplante Straßenbaumaßnahme am Bärengarten und die damit zusammenhängende Förderung der Instandsetzung der privaten Stützwand Bärengarten 1 im Rahmen der Städtebauförderung sowie der aktuelle Stand der Arbeiten am Kleinen Stadtplatz Fleischergasse.

Für die Instandsetzung der Rathausmauer erläuterte der anwesende Planer Herr Bablich die geplante Ausführung und die Kostenberechnung. Im Ergebnis der Diskussion um einige Detaillösungen wurden die Planung und die Kostenberechnung vom Bauausschuss bestätigt.

Bezüglich des Straßenbaus in der Straße Bärengarten wurde sich auf eine Reduzierung des Bauabschnitts geeinigt. Vorgesehen ist nun die Instandsetzung auf einer Länge von knapp 20 Metern.

Dieser Abschnitt liegt vollständig innerhalb der Städtebaukulisse und wird damit zu zwei Drittel gefördert. Das obere Bauende schließt an das Baufeld zur Instandsetzung des Hohnsteiner Bachs an, sodass hier am Ende eine durchgängig neu hergestellte Straße bis zur Rathausstraße vorhanden ist. Der untere Straßenabschnitt im Bereich der privaten Stützwand, der außerhalb der Städtebaukulisse liegt, soll vorerst nicht mit gebaut werden. Damit wäre dann auch der Regelfördersatz von 25 % für die Instandsetzung der Stützwand anzusetzen.

Am Kleinen Stadtplatz wurde der Stand der Bauarbeiten besprochen und die Oberflächenwiederherstellung der vorhandenen Mauern besprochen. Im Ergebnis wurde die nun geplante verankerte Spritzbetonschale als technisch sinnvolle Lösung bestätigt. Die zunächst geplante Instandsetzung des Putzes musste aufgrund des teilweise schlechten Zustands des Mauerwerks verworfen werden.

Sanierung Freibad Hohnstein: An der neuen Badtechnik haben sich in den ersten Wochen des Betriebes einige Probleme gezeigt, die teilweise gelöst werden konnten, einige jedoch noch in Bearbeitung sind. Für den kommenden Montag, den 27.05. ist die VOB-Abnahme der Leistungen vorgesehen, bis dahin muss eine Klärung erfolgt sein. Bei den Landschaftsbauarbeiten sind weiterhin kleinere Restarbeiten offen, die ab dem 03.06. ausgeführt werden.

Sanierung Freibad Rathewalde: Die Arbeiten am Hochwasserschutz werden diese Woche abgeschlossen, die Abnahme erfolgt in der kommenden Woche. An der Badtechnik haben sich nach Inbetriebnahme wie in Hohnstein mehrere Probleme gezeigt, die momentan noch in der Klärung sind.

An der Bergstraße in Goßdorf sind nach wie vor noch die Arbeiten zur Böschungssicherung an der Abbruchstelle und die Montage einiger restlicher Leitplanken offen.

Im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2021 ist derzeit die Instandsetzung des Hohnsteiner Bachs im Teilabschnitt 2 – Bärengarten bis Teichgasse ausgeschrieben, die Angebotseröffnung ist am 11.06. Für die Gesamtbaumaßnahme haben wir am 26.04. die wasserrechtliche Plangenehmigung erhalten.

Die Bauarbeiten zur Straßeninstandsetzung der Straße Bärengarten in Hohnstein werden in der kommenden Woche in dem mit dem Bauausschuss abgestimmten Umfang geschrieben.

Für die Sanierung der Burg Hohnstein ist für den Bauabschnitt 1 - Burggarten aktuell das Los 1 - Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten – ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung findet am 03.06. statt. Die Maßnahme wird vollständig aus Mitteln der Städtebauförderung und des Landkreises finanziert.

Bei den Baumaßnahmen am Kleiner Stadtplatz in Hohnstein beginnen in den nächsten Tagen die Spritzbetonarbeiten an den bestehenden Mauern. Am 06.06. soll der Kunstkletterfelsen für den Platz geliefert werden. Bis zum 14.06. sollen dann die Arbeiten komplett abgeschlossen sein.

Die geplante Baumaßnahme an der Turnhalle der Grundschule Hohnstein im Rahmen des Förderprogramms „Richtlinie Ganztagsinvestitionen“ ist in den Investitionsplan des Landes aufgenommen worden. Angemeldet für die Maßnahme sind Gesamtkosten von 434.800 € bei einem Eigenanteil der Stadt von 130.440 €. Mit dem Vorhaben soll der Parkettboden der Turnhalle und die Hallendecke erneuert sowie eine Außenabdichtung an den Kellerwänden ausgeführt werden. Weiterhin soll die vorhandene Holztreppenanlage im Außenbereich erneuert werden. Bis zum 28.06.2024 ist der Förderantrag bei der SAB einzureichen. Die Umsetzung setzt eine Einordnung der Maßnahme in den Haushalt der Stadt voraus.

Aus dem vom Landkreis verwalteten Klimabudget hat die Stadt 6.741,95 € Fördermittel für die Energetische Sanierung der öffentlichen Beleuchtung der Bushaltestelle Eiche in 01848 Hohnstein bewilligt bekommen. Damit sind voraussichtlich alle Ausgaben für diese Maßnahme abgedeckt. Abgelehnt aufgrund fehlender Mittel wurden die ebenfalls beantragten Maßnahmen „Energetische Sanierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung des Straßenzuges „Zum Amselgrund im Hohnsteiner Ortsteil Rathewalde“ (15.210,38 €) und „Energetische Sanierung der Schulhofbeleuchtung der Konrad-Hahnewald-Grundschule in Hohnstein“ (6.174,20 €).

Für die gebührenpflichtigen Parkplätze der Hohnstein plant die Stadtverwaltung die Einführung des Handparksystems des Anbieters Easy Park als zusätzliche Bezahlmöglichkeit. Die Kosten für die

Einführung des Systems werden durch Easy Park getragen. Die eingekommenen Parkeinnahmen entsprechend geltendem Tarif werden vollständig an die Stadt weitergeleitet. Der Nutzer bezahlt mit dem Zahlvorgang eine Servicegebühr an Easy Park. Der kommunale Vollzugsdienst kontrolliert die Zahlung der Parkgebühr über Easy Park über eine Smartphone-Anwendung. Für den Erwerb und Betrieb des Telefons fallen ggf. Kosten für die Stadt an.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 24.04.2024:

- keine Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes für SteinReich durch die Stadt
- Zustimmung zur überarbeiteten Stellenbewertung der Stadt
- Vorberatung zur Beteiligung am Breitbandausbau der dunkelgrauen Flecken im Landkreis

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

Anfragen der Stadträte zum Bericht:

Stadtrat Steinert: Gibt es Infos zu den Kabelverlegearbeiten am Bärengarten, ist die Einbeziehung der Medienträger erfolgt?

Hr. Hentzschel: Ja, ist in Bearbeitung

TOP 4 – Anfragen von Bürgern und Stadträten

Anfragen Bürger:

Fr. Ringel: Frage zum Vorgang Wegweiser Sten Boden
BM: möchte keine öffentliche Aussage dazu machen.

Hr. Schaffrath: Frage wann die Mängelbeseitigung vom Holzeinschlag an der Serpentina erfolgt.
Hr. Hentzschel: wird geklärt und verhandelt.

Anfragen Stadträte:

OV Nescheida: In letzter Zeit wurden häufig Reisebusse am Rundblick festgestellt. Was kann dagegen getan werden?
Hr. Hentzschel: wird geklärt, Kennzeichen im Ordnungsamt vorhanden.

Stadtrat Lehmann: Gibt es schon einen gezielten Plan zur Idee für einen kleinen Einkaufsmarkt in der Stadt?
Bürgermeister: Die Idee wurde noch nicht bearbeitet.

Stadtrat Thunig: Freischneiden des Lichtraumprofils der Hecke am Querweg Rathewalde ist seit einem Jahr erforderlich. Dringende Bearbeitung erforderlich.

Stadtrat Steinert: Wird die Plakatierung nach der Satzung kontrolliert?
Bürgermeister: Ja, wird kontrolliert.

Stadtrat May: Wie hoch wird der Schaden an der Napoleonschanze geschätzt? Wann wird die Tafel wieder aufgebaut?
Bürgermeister: Es gibt leider noch keine Hinweise zu den Tätern, sowie gibt es keine Vorlagen mehr vom Layout der Tafel zur Neuanfertigung. Der Ortschaftsrat möchte eine neue Tafel aufstellen.

Stadtrat May: Frage ob es Hinweise zu den Verursachern der Schmierereien an den Verteilerkästen gibt. Bitte um eine Einladung des Polizeibeamten Hr. Stiebitz zur Stadtratssitzung.
Bürgermeister: Es gibt keine Hinweise oder Erkenntnisse. Einladung wird folgen.

Stadtrat May: zum Stand Bau Rettungswache Hohnstein?
Bürgermeister: DRK hat noch keinen Zuschlag erhalten.

TOP 5 - Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (BV 02-55)

Hr. Hujer: Einschätzung über Inanspruchnahme der Gästekarte. Nur positives Feedback der Gäste, ermöglicht bessere Mobilität. Zieht Touristen an und ist im Gesamten eine Bereicherung für den Tourismus der Stadt Hohnstein.

Hr. Richter Tourismusverband: Information über das Pilotprojekt und seine zunehmende Bedeutung im Landkreis und darüber hinaus. Bis heute erreicht die Gästekarte hohe Aufmerksamkeit durch Werbeaktionen und zusammenfassend ist eine deutlich steigende Frequenz festzustellen. Insgesamt nutzen zehn Kommunen bis jetzt das Angebot, als weiterer Partner kommt die Gemeinde Struppen hinzu, in naher Zukunft sind zwei weitere Gemeinden im Entscheidungsprozess.

Stadtrat Lehmann: Begrüßt das Projekt und berichtet über positive Rückmeldung von Gästen. Er ist von einer Erweiterung des Reiseangebotes, d.h. des Angebotes neuer Strecken nicht abgeneigt und ist sich eines guten Resultates sicher.

Hr. Richter: Dazu ist der Tourismusverband in Verhandlungen und eine Verbesserung ist geplant.

Stadtrat Richter: Frage warum steigt der Organisationsbeitrag?

Hr. Richter: Es ist eine Vollkostenkalkulation.

Stadträtin Dwaronat: Sollte man Einnahmen aus der Gästetaxe für etwas anderes nutzen? Äußerte Bedenken, dass die Stadt zu kurz kommt. Sieht die Situation in Verbindung mit der Schülerbeförderung kritisch, da der von Gästen gleichzeitig genutzte Bus des Öfteren stark überlastet ist und Schüler nicht mehr befördert werden können. Dies ist für Touristen wie auch für Schüler keine schöne Situation.

Bürgermeister: Das ist ein Thema, welches mit dem RVSOE geklärt werden muss, eventuell sollte ein zweiter Bus zu Stoßzeiten eingesetzt werden.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-55 zur Abstimmung auf:

Beschluss 11/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe vom 22.05.2024 mit Inkrafttreten rückwirkend ab 01.01.2024.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 6 - Bericht des Gemeindeführers zum Einsatzjahr 2023

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeindeführer, Herrn Karsten Klügel, und bittet um seine Ausführungen.

Den Stadträten liegt der Bericht der Gemeindefeuerwehr vom Jahr 2023 vor.

Stadtrat May: Frage warum von 41 Atemschutzgeräteträgern nur 30 einsatzbereit sind

Gemeindeführer: begründet dies mit dem Hinweis auf das Alter und den gesundheitlichen Zustand einiger Kameraden.

Bürgermeister: merkt an, dass 30 Atemschutzgeräteträger eine durchaus gute Quote sind. Für diesen Einsatzbereich ist erst eine Ausbildung notwendig.

Stadtrat May: Erkundigt sich nach Zustand der Schutzausrüstung.

Bürgermeister: neue Schutzausrüstung ist geplant, gerechnet wird mit ca. 700 € pro Kamerad. Es besteht die Möglichkeit einer EU-Förderung, dies ist bereits beantragt.

Stadtrat Steinert: Frage zum allgemeinen Zustand des Equipments.

Gemeindewehrleiter: Durchgeführte Analyse ergab einige Erneuerungen an Gerätehäusern einzuplanen. Fahrzeuge, Tanker und Löschfahrzeuge sind alt, aber im Zustand okay.

BM: Hohburkersdorf fehlen Mitglieder.

Stadtrat Steinert: Was brächte eine Zusammenführung?

Stadtrat May: Wie läuft Zusammenarbeit mit Neustadt?

Gemeindewehrleiter: Läuft gut, kleinere und größere gemeinsame Übungen mit 15 Kameraden aus Hohnstein.

Bürgermeister: Kosten dafür ca. 500€ für die ortsfeste Befehlsstelle in Neustadt.

TOP 7 - Auswertung Waldbrand Waitzdorf und Waldbrandschutzkonzept für den Nationalpark

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Gemeindewehrleiter, Herrn Karsten Klügel.

Herr Klügel erläutert die Einsatzauswahl der Wehren am Brandtag in Waitzdorf. Er erklärt, warum welche Wehr, speziell die Wehren aus Lohmen, Neustadt, Langburkersdorf und Papstdorf, sowie die Höhenrettung am zweiten Brandtag zum Einsatz gekommen sind. Jede der Wehren ist spezialisiert auf bestimmte Einsatzgebiete und somit konnte man den Einsatz erfolgreich beenden bzw. eine Katastrophe verhindern.

Stadtrat Thunig: Erkundigte sich nach einem innovativen Spezialfahrzeug des Nationalparks und über dessen Einsatzmöglichkeiten.

Gemeindewehrleiter: Bei Bedarf reicht eine telefonische Anforderung beim Nationalpark.

Stadtrat May: Frage zur Beschaffung neuer Fahrzeuge für die Gemeinde, zum Beispiel neue Unimogs.

Bürgermeister: Dazu bedarf es einer Brandschutzbedarfsplanung.

TOP 8 - Information zur erfolgten Ausschreibung Hochwasserschaden Los 1 Hohnsteiner Bach

Die Ausschreibung musste aufgehoben werden, da 175% über der Kostenberechnung und nur ein Angebot vorlag.

Stadtrat Lehmann: Sieht wegen der geplanten Sperrung große Probleme durch massive Einschränkungen bezüglich des Straßenverkehrs im Ferienzeitraum 2025.

Hr. Hentzschel: Problematik ist bekannt, aber die Baumaßnahme ist erforderlich.

Stadtrat Harnisch: Wegen mangelnder Beteiligung an der Ausschreibung zur Baumaßnahme, wäre eine vom Termin frühere Ausschreibung erfolgreicher. Anmerkung wegen geplanter Umleitung des Busverkehrs: früher war dieser über die Rathausstraße möglich.

TOP 9 - Beschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis zum Breitbandausbau der dunkelgrauen Flecken (BV 01-55)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-55 zur Abstimmung auf:

Beschluss 12/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, die Aufgabe des geförderten Gigabitausbau sogenannter „Dunkelgrauer Flecken“, also Adresspunkten mit einer Internetversorgung von weniger als 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Download, nach unten genannter Förderrichtlinien sowie etwaiger zukünftiger Förderprogramme auf die Landkreisverwaltung zu übertragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Umsetzung des Gigabitausbau für das Gemeindegebiet unter Leitung der Landkreisverwaltung zu unterzeichnen.

Die Richtlinien „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland, Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0)“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr vom 31. März 2023 sowie die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen (Richtlinie Digitale Offensive Sachsen 2023 – RL DiOS 2023) vom 22. August 2023 werden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 10 - Vergabe Straßenbau Ortsverbindungsstraße Kohlmühle-Porschdorf „Diebssteig“ mit Hochwasserschaden ID 0115 (BV 03-55)

Stadtrat Richter: Frage zur Maßnahme und Deckung des Budgets. Bittet um Ausformulierung, dass die Maßnahme ID 410 im Jahr 2025 über die Gewässerpauschale finanziert wird.

Bürgermeister: wird gemacht.

Stadtrat Harnisch: Betont die dringende Notwendigkeit der Straße.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-55 zur Abstimmung auf:

Beschluss 13/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein vergibt die Bauleistungen zum Vorhaben „Straßenbau OVS-Kohlmühle-Porschdorf mit HWS ID 0115“ an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter Sebnitztalbau GmbH aus Sebnitz nach erfolgter beschränkt öffentlichen Ausschreibung zum Angebotspreis von 152.013,74 € Brutto.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 11 - Vergabe der Sanierung der Stützmauer am Rathaus im Rahmen der Städtebauförderung (BV 04-55)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-55 zur Abstimmung auf:

Beschluss 14/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Sanierung Stützmauer am Rathaus im Rahmen der Städtebauförderung“ an den wirtschaftlichsten Bieter Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co.KG aus Schneeberg auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros B.-U. Bablich nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung zum Angebotspreis von 257.806,65 € Brutto. Die Kostenberechnung lag bei 311.756,70 €.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 12 - Vergabe des grundhaften Ausbau der Brandstraße-Siedlung in Hohnstein (BV 05-55)

Stadtrat Thunig: Rät zur Maßnahme, da sonst Förderung dahin ist.

Stadtrat Harnisch: Befürwortet ebenfalls Durchführung.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-55 zur Abstimmung auf:

Beschluss 15/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Grundhafter Ausbau Brandstraße Siedlung, Los 1 - Allgemeine Arbeiten, Los 2 - Straßenbau“ an den wirtschaftlichsten Bieter STRABAG AG aus Dippoldiswalde auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Krämer nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung zum Angebotspreis von 526.960,39 € Brutto. Die Kostenberechnung lag bei 490.875,00 €.

Die Maßnahme ist entsprechend in den Doppelhaushalt 2024/25 einzuplanen.

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

TOP 13 - Beschluss eines Vertrages zur Parkraumbewirtschaftung auf dem Auffangparkplatz Bastei (BV 06-55)

Bürgermeister: Vorstellung des Projektes in aller Ausführlichkeit. Hinweis auf Personaleinsparung aber kein völliger Verzicht auf Personaleinsatz.

Hr. Hujer: Erklärt derzeitige veraltete Park-Anlage mit Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Firma AXXTEC (teure Wartungsarbeiten usw.) Würde in jedem Fall das Parksystme PETER PARK begrüßen.

Stadtrat Harnisch: Frage zu Alter und Haltbarkeit der Anlage.

Stadtrat Lehmann: Äußert Bedenken über ein kostenfreies Angebot für die Stadt und fragt, was passiert nach 4-Jahresvertrag mit der Technik.

Stadtrat Steinert: Macht sich Gedanken zum Thema Langfristigkeit. Das ist trotzdem ein gutes Angebot.

Stadtrat Harnisch: Bittet um juristische Kontrolle des Vertrages und der AGB's vor Vertragsabschluss.

Bürgermeister: Aufnahme in Vertrag zwei Automaten und vorherige Prüfung der AGB's.

Stadtrat Thunig: Ergänzung im Beschluss, dass das Vertragsangebot vom 18.03.2024 Gültigkeit hat und sich der Beschluss darauf bezieht.

Bürgermeister: Zustimmung

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 06-55 zur Abstimmung auf:

Beschluss 16/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den Abschluss eines Parkraumbewirtschaftungsvertrages mit der Peter Park System GmbH aus München zur Bewirtschaftung des Auffangparkplatzes Bastei der Stadt Hohnstein.

Der Bürgermeister wird zur Vertragsunterzeichnung bevollmächtigt soweit die Gemeinde Lohmen gleichfalls diesen Vertrag mit der Peter Park System GmbH abschließt und das am 18.03.2024 erstellte Vertragsangebot Gültigkeit hat.

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr



Grit Wilk
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Andre May
Stadtrat



Bernhard Steinert
Stadtrat